

„Nie wieder ist jetzt“

Gemeinsame Stellungnahme der Diakonie Württemberg, der Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen und der Kommission für Unternehmensfragen im Diakonischen Werk Württemberg

Stuttgart, 27. Februar 2024. Die Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen (AGMAV), die Kommission für Unternehmensfragen (KfU) im Diakonischen Werk Württemberg und das Diakonische Werk Württemberg (DWW) treten entschieden jeglichen diskriminierenden und rechtspopulistischen Äußerungen und Handlungen entgegen, denn: **Nie wieder ist jetzt.**

Wir stehen ein für unsere freiheitliche, offene Demokratie und beziehen Stellung gegen Äußerungen und Absichten, Menschenwürde und Menschenrechte in Frage zu stellen. Diese Gedanken sind mit unserer christlichen Wertevorstellung und Weltanschauung weder vereinbar noch können diese geduldet werden.

Diakonische Arbeit geht davon aus, dass alle Menschen ohne Einschränkungen und Voraussetzungen von Gott nach seinem Bilde geschaffen und von ihm geliebt sind. Schwäche, Verletzlichkeit und Hilfebedürftigkeit gehören zum Wesen des Menschen und können seine Würde nicht beeinträchtigen. Die Unterstützung der Diakonie gilt allen Menschen, unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Religion. Die Diakonie achtet die Würde des einzelnen Menschen und setzt sich besonders für die ein, deren Würde missachtet wird.

Unsere Vision ist das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Benachteiligungen in unsere Gesellschaft. Unser demokratisches Handeln ist geprägt von der Annahme, dass alle Menschen gleichwertig sind und gemeinsam Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen.

Frauke Reinert
Vorstand AGMAV

Dietmar Prexl
Vorsitzender der KfU

Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller
Vorstandsvorsitzende DWW